

## Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 22. Februar 2005

Telefon: (089) 2195-1

Aktenzeichen: 10 2004 022 848.5-15

Anmelder/Inhaber:

Dipl.-Ing. Egon Bush

Gütersloh

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte  
ter Meer - Steinmeister  
& Partner GbR  
Ariur-Ladebeck-Str. 51

33617 Bielefeld

**EINGEGANGEN**  
TER MEER-STEINMEISTER + PARTNER GbR

- 2. März 2005

Frist

1. Juli 05  
WV 1.06.05  
WV 1.04.05

Ihr Zeichen: BSH P01 /04

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben!

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 08.05.2004

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. FR 2 697 626 A1  | 2. GB 2 198 628 A     |
| 3. DE 29 31 110 A1  | 4. US 5 512 348 A     |
| 5. GB 2 222 511 A   | 6. US 2004/0003445 A1 |
| 7. DE 201 01 099 U1 | 8. GB 211 153         |
| 9. GB 2 234 156 A   |                       |

**Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung**

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Dokumentenannahme  
und Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude:  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon: (089) 2195-0  
Telefax: (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

**Zahlungsempfänger:**  
Bundeskasse Weiden  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00  
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700  
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54



AP20 Rec'd PCT/PTO 12 JUN 2006

Aus der Entgegenhaltung 1 ist ein Gegenstand mit sämtlichen Merkmalen des geltenden Anspruch 1 bekannt (vergl. insb. Fig. 3 und zugeh. Beschr. in 1.).

Somit ist der Anspruch 1 mangels Neuheit seines Gegenstandes nicht gewährbar.

Zu den Ansprüchen 2 bis 8 verweise ich insb. auf die Entgegenhaltung 4, zu den Ansprüchen 9 bis 19 auf die Entgegenhaltung 1 und zu den Ansprüchen 20 bis 22 auf die Entgegenhaltung 8. Diese Ansprüche beinhalten jeweils für sich oder auch in Verbindung mit Merkmalen der übrigen Ansprüche gegenüber dem aufgezeigten Stand der Technik allenfalls einfache konstruktive Merkmale, in denen ich keinen erfinderischen Schritt erkennen kann.

Ein auf die Merkmale der Unteransprüche gerichtetes Patentbegehren erscheint somit zumindest mangels erfinderischer Tätigkeit nicht gewährbar.

Bei dieser Sachlage kann ich eine Patenterteilung nicht in Aussicht stellen.

Der Prüfer für Prüfungsstelle F41H



Niestroy, RD

Mitglied des Deutschen Patent- und Markenamtes

Tel. 3011

Anlage: Ablichtungen von neun Entgegenhaltungen

**Translation of the official communication from the German Patent- and Trademark Office dated February 22, 2005**

Reference is made to the following documents

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. FR 2 697 626 A1   | 2. GB 2 198 628       |
| 3. DE 29 31 110 A1   | 4. US 5 512 348 A     |
| 5. GB 2 222 511 A    | 6. US 2004/0003445 A1 |
| 7. DE 2101 01 099 U1 | 8. GB 211 153         |
| 9. GB 2 234 156 A    |                       |

Document 1 discloses the subject matter of the present claim 1 with all its features (see also figure 3 and the correspondent description in document 1).

Therefore claim 1 can not be granted due to lack of novelty.

Concerning claims 2 to 8 we particularly refer to document 4, concerning claims 9 to 19 reference is made to document 1 and concerning claims 20 to 22 reference is made to document 8. These claims contain as such or in connection with features of the other claims only constructive measures which do not represent an inventive step in view of the cited state of the art.

A new main claim which incorporates each of the subclaims does not seem to be patentable at least because of inventive activity.

In the present situation there is no possibility to grant the patent on this basis.

Examiner for class F41H

Niestroy (member of the German Patent- and Trademark Office)

Enclosure: Copies of nine documents